

# Fundaziun Pro bes-chas orfnas Stiftung Pro Tierwaisenheim Ramosch



Stiftungsbericht  
2013

Plan da Muglin, 7556 Ramosch, Tel. 081 866 32 51  
[www.plandamuglin.ch](http://www.plandamuglin.ch), [info@plandamuglin.ch](mailto:info@plandamuglin.ch)

# Jahresbericht der Präsidentin



Belinda Conradin mit Max

Die Stiftung Pro Tierwaisenheim Ramosch, in unserer Landessprache „Fundaziun Pro bes-chas orfnas Ramosch“, ist am 30. April 2013 fünf Jahre alt geworden. Fünf Jahre unter der mehr oder weniger offiziellen Flagge „Stiftung“, „Fundaziun“, im Handelsregister eingetragen, heisst jedoch noch lange nicht, dass hier in Ramosch erst seit 2008 ein kleiner, eher privater, nicht durch öffentliche Gelder unterstützter Tierschutz besteht und so Gott will, auch weiter bestehen wird.

Als Präsidentin, die eigentlich ihr Amt abgeben wollte und nun doch wieder, nach kurzer Pause die Geschicke dieser wohltätigen Institution in gute Bahnen lenken möchte, stelle ich mir jeden Tag die Frage: was ist eigentlich effizienter Tierschutz? Was verstehe ich darunter, was denken andere Menschen darüber ?

Was bedeutet Tierschutz auf meinen Alltag übertragen? – auf einen Alltag, der mich von morgens bis abends vor Entscheidungen stellt, die mir grosse Mühe bereiten, wo es oft um Leben und Tod geht, darum, ein gesundes Tier zu euthanasieren, einfach weil es in unserer heutigen Gesellschaft weder einen Lebensplatz findet noch in seiner Art von Kommunikation verstanden wird. Oder, wenn es darum geht, hilfeschuchende Besitzer abzuweisen, weil „das Boot schon voll“ ist.

Viele Schicksale, tierische und menschliche, natürlich immer irgendwie miteinander verbunden, rinnen oft nur so durch meine Hände, ohne dass ich hilfreich eingreifen kann. Dies hat teilweise mit den Platzverhältnissen meiner Infrastruktur zu tun, in welche die Stiftung ja eingemietet und aus welcher sie herausgewachsen ist. Immer öfter jedoch stehe ich finanziell an Grenzen– die Spenden, welche vor allem von den Feriengästen, sprich ihren Besitzern bereitgestellt werden, reichen oftmals nicht aus, um noch mehr Tiere aufzunehmen, ihnen die nötige medizinische Grundversorgung zukommen zu lassen, sie liebevoll und professionell zu begleiten und mit einem korrigierenden Verhaltenstraining durch geschulte Mitarbeiter von ihren Traumata zu befreien.

Die Stiftung arbeitet in kleinem Rahmen, jedoch umso effizienter, weil sie mit einer durchschnittlichen Belegung von 25 Hunden und 20 Katzen doch immer noch den Ueberblick behalten kann. Auch hier jedoch kostet professioneller Tierschutz Geld, und oft ist es die Pensiun da chans, welche, wenn das Stiftungskonto leer ist, für die Heimatlosen in die Tasche greift, als „Mutterhaus“ sozusagen. Eine Tatsache, die mir Sorgen und schlaflose Nächte bereitet.

Eine grosse und enorm wichtige Rolle spielt deshalb meine Tierheimleitung – ein erfahrener Hundetrainer und die Hauptverantwortliche für die Tierpflege, deren Herzen zwar ebenso gross sind wie das meine, deren Vernunft jedoch hie und da ein heimatloses Tier vor verschlossener Türe stehen lässt, stehen lassen muss.



Natürlich schauen wir nach Alternativen, was sich aber nicht immer so einfach gestaltet. Ja, auch das ist Tierschutz, Nein sagen zu können, wenn's halt nicht geht.

Im Grossen und Ganzen aber darf ich als Mitbegründerin der Stiftung und Hauptverantwortliche seit 17 Jahren, zufrieden sein. In dieser Zeit, mit und ohne Stiftung, hat die Pensiun da chans 132 Hunde und 85 Katzen vermittelt. Mit Vertrag, ohne Vertrag, verkauft oder, wenn menschliche Schicksale auch eine Rolle spielten, verschenkt – einfach immer zum Wohle des Tieres. Dankbar bin ich natürlich um jene Tierbesitzer, die nicht nur bereit sind, ihr Tier zu bezahlen, sondern die Stiftung auch weiterhin unterstützen.

In diesem Sinne machen wir weiter, und ich erlaube mir, eine Aussage des Schweizer Tierschutzes zu zitieren: „Angel, Shar Pei, ein Häufchen Elend. Tiere aus Tierschutzfällen sind manchmal derart traumatisiert, dass es unmöglich ist, für sie geeignete Plätze zu finden. Doch sie deswegen einzuschläfern wäre inakzeptabel. Angel wird seinen Lebensabend in der vertrauten Umgebung des Tierheims verbringen.“ (Schweizer Tierschutz STS 2013).



Erich Häfner mit Speedy

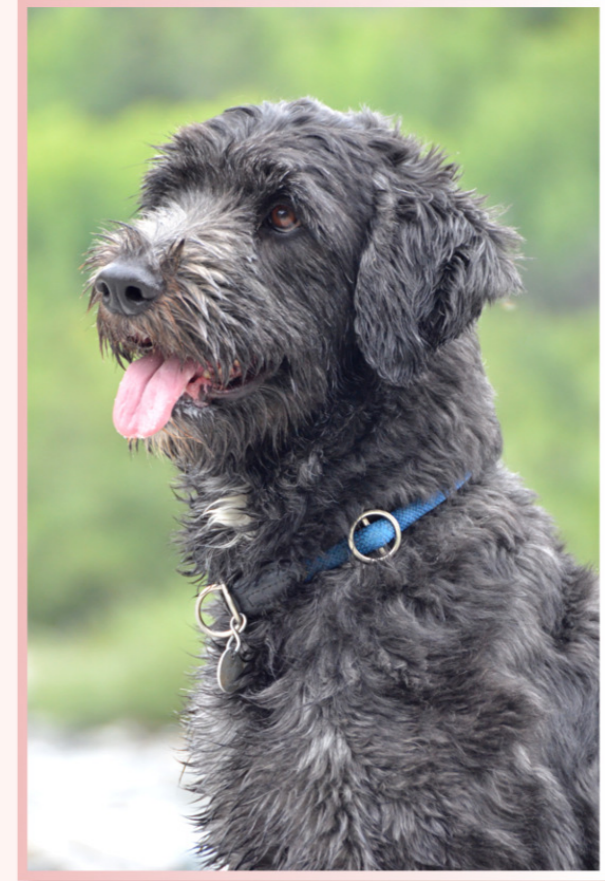
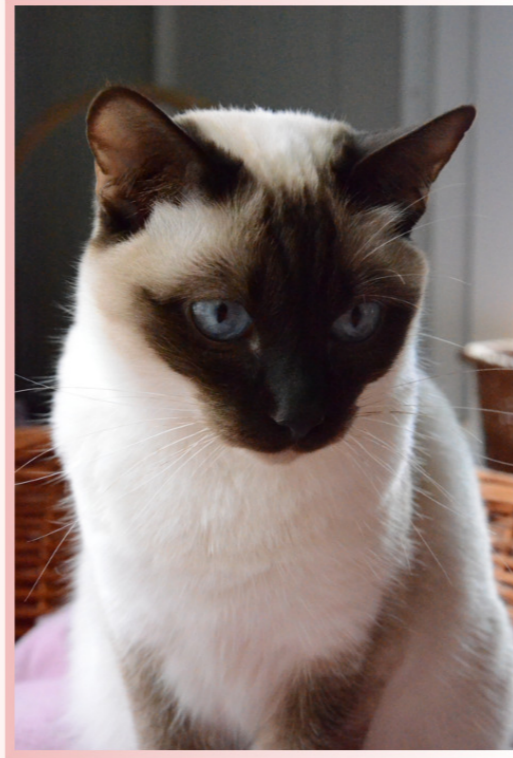
Hie und da können wir auch Wildtieren unter die Arme greifen. Das Eichhörnchen „Speedy“ wurde Anfang September auf der Strasse gefunden, von Tierfreunden mit nach Hause genommen und dann von Erich Häfner in Zernez abgeholt und in die Pensiun da chans gebracht. Unter Mithilfe der Eichhörnchenstation in Buttwil konnten wir das 110g schwere Jungtier gesundheitlich stabilisieren und nach 5 Tagen nach Buttwil bringen. Speedy wurde diesen Herbst professionell ausgewildert, die "Eichhörnchenmutter" Andrea Turnell ist ihm Anfang Dezember wieder begegnet: er hat sich zu einem stattlichen Eichhörnchenmann entwickelt. Möge er das Engadin nicht vergessen haben!

Ich bedanke mich auch im Namen der Stiftungsräte Dr.med.vet. FVH Men Bischoff und Martin Lauber für das Interesse und für das Vertrauen in unsere Arbeit. Ich hoffe auch in Zukunft manch einem in Bedürftigkeit geratenen Tier und auch seinem in Not geratenen Menschen helfen zu können.

Belinda Conradin-Bourgeois



# Zuhause gefunden



# Zuhause gefunden



# Zuhause gesucht: dringend!

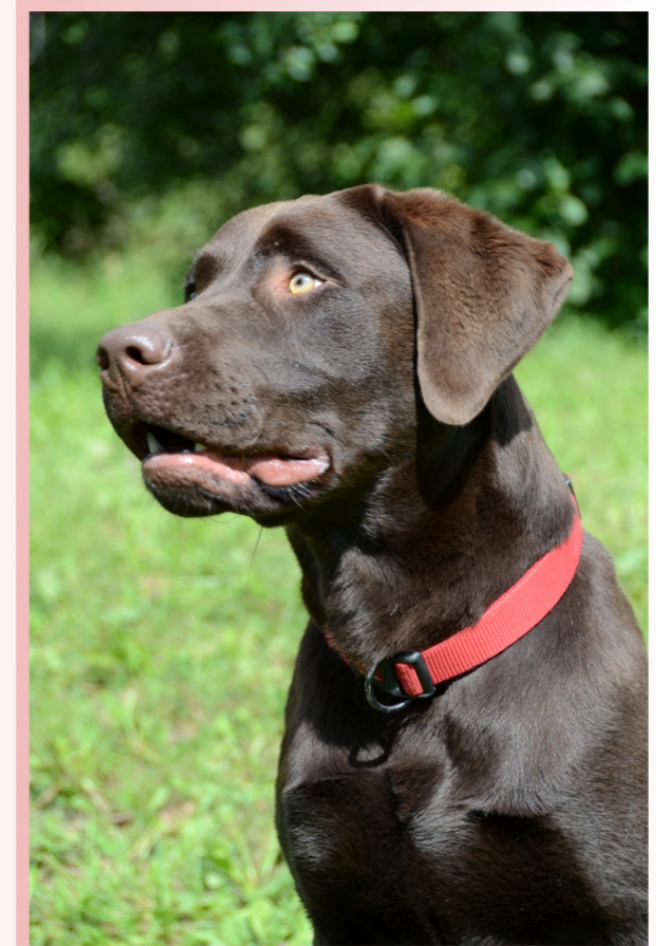


Der fast vierjährige Huskyrüde "Silver" und der einjährige Labaradorrüde "Balou" suchen ein Zuhause.  
Beide gehen sie gerne "mit dem Kopf durch die Wand".

Wir geben beide kastrierten Rüden nur in sehr erfahrene Hände ab, zu Menschen, die bereit sind, unsere Empfehlungen ernst zu nehmen und mit Silver und Balou eine adäquate Hundeschule zu besuchen. Lange Leine und professionelles Handling sind Grundvoraussetzung.

Rufen Sie uns an, sollten Sie einem der zwei Rüden ein neues Zuhause schenken wollen.

081 866 32 51



# Zuhause gesucht



Vier Senioren, die um ihre Besitzer trauern:

Mischa und Raebbel (beide mit weiss)  
Cherry und Schnurrli (beide getigert)

Wir suchen für sie dringend "ein bisschen Wärme und ein bisschen Liebe", Mischa und Raebbel, aber auch Cherry und Schnurrli sollten zusammen vermittelt werden.



Chor und Orchester

# Benefizkonzert

Missa in tempore belli

Joseph Haydn

## Paukenmesse in C

Wolfgang Amadeus Mozart

## Sub tuum praesidium

## Ave verum corpus

Belinda Conradin, Ramosch, Sopran  
Nina Mayer, Ramosch, Mezzosopran  
Kurt Huber, Winterthur, Tenor  
Reto Knöpfel, Zürich, Bass

Orchester ad hoc  
Chor ad hoc

Curdin Lansel, Dirigent

22. März 2014, 20.30 Ramosch, Kirche Sonch Flurin  
23. März 2014, 17.30 St. Moritz, Kirche St. Karl

**Die gesamten Einnahmen aus den Konzerten  
gehen an die Stiftung**





## Grosses Benefizkonzert in Ramosch und St. Moritz

Die Stiftung Pro Tierwaisenheim Ramosch hat 2013 ihr fünfjähriges Jubiläum gefeiert. Waisentiere werden allerdings bereits seit 17 Jahren auf der Mühlebene von Ramosch aufgenommen und gepflegt. Mit viel Elan hat Belinda Conradin die Pensiun da chans, in welcher die Stiftung eingemietet ist, aufgebaut und ein artgerechtes Zuhause für Waisentiere eingerichtet. Als Präsidentin der Stiftung aber auch als Hundetrainerin und Verhaltensberaterin für Hunde, hat sie täglich Kontakt mit ihren Schützlingen. Hunde und Katzen gehen aber auch nach Ramosch, wenn Herrchen und Frauchen in den Ferien weilen. Eine professionell geführte Bleibe für Waisentiere benötigt von verschiedensten Seiten viel Unterstützung und Verständnis. „Nun ist es wieder an der Zeit, unseren Sponsoren für ihre Treue zu danken, aber auch unseren Freunden für die moralische Unterstützung“, sagt Belinda Conradin, Inhaberin des Tierheims. „Dies wollen wir in einen kulturellen Anlass einfliessen lassen, mit Musik von Joseph Haydn, im März 2014“.



Sängerinnen und Sänger üben während drei Probewochenenden die „Missa in tempore belli“ (bekannt auch unter «Paukenmesse») für Soli, Chor und Orchester. Am 22./23. März 2014 finden zwei Benefizkonzerte statt, das erste in Ramosch, das zweite in St. Moritz. Der Erlös geht zugunsten der „Stiftung Pro Tierwaisenheim Ramosch“. Als in Zürich und Salzburg ausgebildete Konzertsängerin wird Belinda Conradin den Sopranpart selbst übernehmen. Curdin Linsel konnte als Dirigent verpflichtet werden.

Sängerinnen und Sänger, die gerne dieses ausserordentliche Benefizkonzert mitsingen möchten, melden sich gleich beim Dirigenten an unter 079 833 82 15. Die Organisatorin, Pensiun da chans in Ramosch, freut sich auf einen interregional zusammengewürfelten Chor aus dem Bündnerland, Tirol und Südtirol.

Dezember 2013



# Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt



Der Stiftungsrat bedankt sich beim Kantonstierarzt, Herrn Dr. med. vet. Rolf Hanimann und bei seinen Mitarbeitern Dr. med. vet. Thomas Bürge und Martin Lienhard für die Vertragsunterzeichnung zwecks Zusammenarbeit mit dem Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit des Kantons Graubünden.

8 Chihuahuas aus einer freiwilligen Abgabe bereichern seit 18. November den Alltag in der Stiftung. Die charmanten Winzlinge, die allerdings auch vom Wolf abstammen, suchen ein neues Zuhause.



# Stiftungsrat

Als Folge von Meinungsverschiedenheiten sind am 28. August 2013 bedauerlicherweise vier Stiftungsräte aus dem Stiftungsrat ausgeschieden.

Die drei verbliebenen Stiftungsräte kämpfen weiter für jene Tiere, welche in Ramosch auf eine neue Familie warten oder aber ihren Lebensabend in der geschützten und ihnen bekannten Umgebung artgerecht und unter ihresgleichen verbringen werden.



Belinda Conradin-Bourgeois  
Präsidentin



Martin Lauber  
Stiftungsrat



Dr. med. vet. FVH Men Bischoff  
Vizepräsident



# Zahlen

## Betreute Tiere von Dezember 2012 bis November 2013

Monat	Hunde	Katzen	Total
Dezember	818	604	1422
Januar	774	558	1332
Februar	748	498	1246
März	762	496	1258
April	745	435	1180
Mai	712	390	1102
Juni	660	408	1068
Juli	645	496	1141
August	717	535	1252
September	630	563	1193
Oktober	627	707	1334
November	715	641	1356
Total	8553	6331	14884

Vermittelt: 13 Hunde und 12 Katzen

Zurückgekommen: 1 Hund und 1 Katze

Verstorben: 4 Hunde und 2 Katzen



Vermittelt vor 10 Jahren:

Laro Pirovino, mit 5 Geschwistern in Ramosch  
gross gezogen



# Zukunft der Stiftung

Institutionen, welche auf Spenden angewiesen sind, haben in der heutigen Zeit keinen guten Stand. Nicht daran zu denken, wieviele Spendenaufrufe an Weihnachten das Volumen der gesamtschweizerischen Briefpost um ein Vielfaches vergrössern. Aber auch während des Jahres werden wir alle von "Bettelbriefen" überhäuft.

Trotzdem muss man beim eigenem Anliegen mutig bleiben. Es liegt dem Stiftungsrat daran, den ursprünglich formulierten Stiftungszweck weiterhin zu verfolgen:

- Unterbringung von in Not geratenen Tieren, vor allem aus dem Engadin und den Südtälern
- Unterbringung von in Not geratenen Tieren, auch aus anderen Regionen der Schweiz
- Professionelle Betreuung auf allen Ebenen
- Abklärung und Resozialisierung durch Fachpersonen
- Vermittlung an sorgfältig abgeklärte Plätze, wenn möglich
- Altersdomizil, wenn unumgänglich

Die Stiftung ist für jede Zuwendung dankbar, sei dies

- Die Uebernahme einer Patenschaft für einen Hund, Fr. 600.00 - jährlich
- Die Uebernahme einer Patenschaft für eine Katze, Fr. 150.00 - jährlich
- Eine Spende
- Ein Legat

Spendenkonto:

Graubündner Kantonalbank

70-216-5, CH67 0077 4010 0185 1010 0

Fundaziun Pro bes-chas orfnas Ramosch, Stiftung Pro Tierwaisenheim Ramosch



# Herzlichen Dank

## Spenden und Patenschaften: Dezember 2012 bis November 2013

à Porta Sandro  
Ackermann Bernadette  
Aebischer M. und N.  
Agrippi Barbara  
Albula Gartenbau  
Altherr Nelly  
Amsler H.  
Amsler Robert  
Andris Dr.sc. Marcel  
Apoteca Engiadinaisa  
Arpasi K. Weinfeld  
Arquint Rosaria Maria  
Asplund-Gschwind O.A. Olle  
Baechler Margrit  
Battaini Elly  
Bauer Helena  
Baumberger Rosmarie  
Beck Peter  
Benz Dr.iur. Christian  
Bernet Marianne  
Berthod Sylvia

Bibus Christian  
Bilanz u. Treuhand AG  
Blum Ingrid  
Blumer David  
Bollhalder Tumasch  
Bonetti Patrizia  
Brandenberger Erika  
Brot Letizia  
Brunner Jon Clos  
Bulfoni Claudio  
Burri Franz  
Cadonau Luzi u. Ursula  
Camenisch Danuel  
Canal Eugen  
Cantieni Nicola u. Heidi  
Clalüna Arno Erheng.  
Davatz Pepino  
De Fezza Mario  
Demonti Nadia  
Denzler Dr.Phil. Jörg  
Dicentra AG Rütli ZH  
Diener Harriet  
Dieter H. und H.  
Diethelm Keller Holding AG  
Dingena Misset Stiftung  
Dolfi Giacomo

Drayer Uli  
Dubs Urs  
Dufer Selina  
Duschen Franco  
Duschletta Romana  
Eckenstein Heinz u. Monique  
Egli Peter  
Egli Urs  
Eichenberger Jenny u. Rosanne  
Enzler Anton  
Enzler Annamarie  
Erben Keller Dorry  
Erhard Erben Henri u. Maria  
Famos Urezza  
Fiala-Meier Denise  
Fischer Armin  
Fischer Markus  
Flury Gian  
Frieden Bernhard  
Frolich Rolf Dieter  
Gassmann Marlise  
Gerbe Therese  
Gilli Urs  
Ginesta Christophe  
Graf Verena  
Greve Claudia



Fundaziun Pro bes-chas orfnas  
Stiftung Pro Tierwaisenheim Ramosch



Plan da Muglin, 7556 Ramosch, Tel. 081 866 32 51  
[www.plandamuglin.ch](http://www.plandamuglin.ch), [info@plandamuglin.ch](mailto:info@plandamuglin.ch)

Guggisberg Rolf und Vreni  
Guidon Jacques  
Gull Jak.  
Gut-Duvoisin Janine  
Gutzwiller Simone  
Hammer Dr. Thomas  
Hangartner Willi u. Gerda  
Heidmann Wolfgang  
Hepp Markus P.  
Herzog Marlene  
Hörler Daniela  
Huber Rudolf Martin  
Huber Peter  
Huber Kurt  
Jeck Dr. Thomas  
Jermini Fernando  
Jeuch Silvia  
Jufer Selma  
Just-Greiner Rudolf u. Rita  
Keller Caroline  
Keller Richard G.  
Kienast Janine  
Kirchgemeinde Muensingen  
Koch Thomas  
Koppenberg Joachim  
Kraeutli Heinz  
Kriemler E.  
Kuemin Michael u. Kathrin  
Kunz Silvana  
Kunzler Roswita  
Landolt Heinrich  
Landolt Dr. iur. Matthias  
Lanz-Meier Susanne  
Laudenbacher Erna

Lechner Thomas  
Liebi Ruth  
Liebi Dr. med. Hans Jörg  
Mächler Andrea  
Magdalena Maria  
Margot Marcel u. Andrea  
Martinelli Bartel u. Heidi  
Martinelli Marco  
Mathieu Nicola u. A.M.  
Meili Stephan  
Merlo Giuseppe  
Mettler Erika  
Meyer-Wirth Conr. U. Cat.  
Michel Sibylle  
Milz Marina  
Minder Hubert  
Morf Peter u. Susanna  
Mueller Hans-Peter  
Mueller Hans-Rudolf  
Müller Gian-Andrea  
Müller Miriam  
Nicolay Pol Clo u. Claudia  
Oberholzer U.  
Perner Joannes  
Pfister Toni  
Pieri Rita  
Placido Giorgio  
Preis Christine  
Rabaux Nadine  
Rähmi Claudia  
Reich-Keller Peter u. Irene  
Reinhardt Monika  
Reinhardt Elisabeth  
Reupke Alfred

Riatsch I. u. D.  
Robbi Carla  
Roten Andreas  
Ruegg Maya  
Sahli Dr. Hans Rud.  
Scherrer Miranda  
Schiller Marianne  
Schlegel Madlaina  
Schmucki Elisabeth  
Schnarr Sibylle  
Schopf Elmar Maria  
Setterberg S. und E.  
Sidler R.  
Simmen Hans-Peter  
Spicher Sylvia  
Sponagel Muriel  
Spori-Weber Peter u. Christine  
Sprick Miriam  
Stahel Fr. Jeanne Arm.  
Storz Manfred  
Strickler Gisela  
Stump Liliane  
Stuppan Elisa  
Van Gils André C.A.  
Visinoni Claudia u. Fabrizio  
Vital Otto  
Von Allmen Thomas  
Weber Thomas  
Wehinger Susanne  
Weiss Fritz u. Therese  
Wenger Klara  
Wüthrich Erika  
Zuccolini Claudio

